



# Stärken und Schwächen – Schätze und Hindernisse

*Eine gute Schwäche ist besser als eine schlechte Stärke.*

*(Charles Aznavour)*

Wie oft sind wir bemüht, unsere Schwächen zu verstecken oder unsere Stärken herauszustreichen? Wie oft üben wir uns in falscher Bescheidenheit und wagen es nicht, unsere Qualitäten zu zeigen? Wie oft passen wir uns an das allgemein Übliche an, wie oft verleugnen wir uns, nur um nicht aufzufallen, nicht anzuecken, nicht anders zu sein? Und was wäre, wenn wir damit unser Leben verfehlt hätten, was wäre, wenn wir genau so gemeint wären, wie wir uns in unserem tiefsten Inneren fühlen?

Gerade deshalb könnte es wichtig sein, dass Menschen, auch die Jugendlichen, sich ihrer Stärken und Schwächen bewusst werden, sich genauer kennenlernen, um mehr und mehr ihr Ur-Eigenes in die Welt tragen zu können.

Die eigenen Stärken und Schwächen genau zu kennen und damit umgehen zu lernen, führt außerdem zu einem realistischen und stabilen Selbstwert, aufgrund dessen sich die Jugendlichen sowohl mit sich alleine wohler fühlen als auch in der Gruppe lebendiger auftreten können.

## Schätze suchen, Hindernisse überwinden

<b>Ziel:</b>	Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre Identität und stellen sich vor anderen dar
<b>Richtzeit:</b>	50–100 Minuten
<b>Material:</b>	Papier, Stifte, Farben, Schere, Pappkarton, Locher, Bänder

## Ablauf

### Einstieg

Wir Menschen sind uns in vielem ähnlich, wir gehen auf zwei Beinen, haben Augen, Hände, Nasen ..., wir haben oft ähnliche Bedürfnisse, wir wollen alle geliebt und anerkannt sein. Aber wenn wir genauer hinsehen, erkennen wir, dass wir uns doch in vielem unterscheiden: Wir sind unterschiedlich groß, haben verschiedene Wünsche und Ziele, haben andere Hobbys usw. Wenn wir einander besser kennenlernen wollen, müssen wir von uns erzählen. Damit ihr mehr voneinander erfahren könnt, zeichnet ihr euer persönliches Wappen, das ihr hinterher vorstellen könnt.

### Einzelarbeit (60 Minuten)

Die Jugendlichen gestalten ihr persönliches Wappen. Es ist in folgende Bereiche eingeteilt:

- Symbol für mich selbst
- Was ich besonders gut kann
- Womit ich Schwierigkeiten habe

Die Wappen können noch mit Ornamenten ausgeschmückt und bemalt werden. Anschließend werden sie auf Pappe geklebt und am Rand ausgeschnitten. An einem Band befestigt, können sie (anonym) als Wappengalerie in der Klasse aufgehängt werden.

### Auswertung im Plenum

Wenn alle Wappen in der Klasse aufgehängt sind, können die Jugendlichen raten, zu wem welches Wappen gehört.

In einem Gesprächskreis können sie darüber sprechen,

- worin sie sich unterscheiden und wo sie einander ähnlich sind,
- was sie voneinander erwartet haben und wovon sie überrascht sind,
- was sie aneinander besonders schätzen,
- wie sie Schwächen kompensieren können,
- wann Stärken hinderlich und Schwächen nützlich sein können
- u. ä.

### Weiterarbeit

Weiterführende Einheit zu den Themen „Schätze, Fähigkeiten und Qualitäten in der Klasse“ und „Gegenseitige Unterstützung und Solidarität“

Die Jugendlichen können angeregt werden, ein Unterstützungssystem beim Lernen aufzubauen, das auch in der Schule genutzt werden kann, beispielsweise Lernpartnerschaften einzurichten.